

HAE und Reisen

Viele Menschen mit HAE haben Bedenken und Vorbehalte, auf Reisen zu gehen. Doch mit ein bisschen Planung und Vorbereitung können Sie viele dieser Hürden ausräumen.

Tipps zum Umgang mit HAE auf Reisen

Damit Ihre Reise so entspannt wie möglich wird, sollten Sie an Folgendes denken, bevor Sie aufbrechen:

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Reisekrankenversicherung auch Vorerkrankungen (bereits vorhandene Erkrankungen) abdeckt. Erklären Sie dem Versicherer, dass HAE-Attacken lebensbedrohlich sein können, insbesondere wenn eine Kehlkopf-Schwellung (Larynxödem) auftritt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Medikamente unterwegs bei sich haben können. Überprüfen Sie vor Flugreisen die Regeln für Handgepäck und die Lagerungsbedingungen an Bord bei Ihrer Fluglinie.
- Bitten Sie rechtzeitig im Voraus Ihre Ärztin / Ihren Arzt, Ihnen ein Schreiben für die Fluglinie und die Zoll- und Grenzbehörden mitzugeben, in dem steht, dass Sie aus medizinischen Gründen Ihre HAE-Medikamente (einschließlich Spritze und Nadeln) jederzeit bei sich haben müssen.
- Stellen Sie eine Liste aller verordneten Medikamente und Hilfsmittel auf, die Sie mitnehmen müssen, und besorgen Sie sie vor der Abreise in Ihrer Apotheke.
- Kleben Sie Etiketten mit Ihrem Namen auf alle Medikamente und Hilfsmittel und stellen Sie sicher, dass auf den Etiketten derselbe Name steht wie auf Ihrem Flugticket.
- Nehmen Sie bei längeren Auslandsreisen ausreichende Vorräte mit und achten Sie darauf, immer die vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen einzuhalten.
- Nehmen Sie einen Spritzen-Abfallbehälter mit.
- Wenn Sie einen HAE-Notfallausweis haben, denken Sie daran, ihn jederzeit bei sich zu tragen und im Notfall vorzuzeigen.

Noch ein paar Hinweise ...

- Seien Sie darauf vorbereitet, dass das Sicherheitspersonal Sie auf Ihre Spritzen und Nadeln ansprechen wird. Denken Sie daran, dass die Mitarbeiter nur ihren Job machen, und zeigen Sie bei Bedarf das Schreiben Ihrer Ärztin / Ihres Arztes vor. Der Name auf dem Arztbrief muss genau dem Namen auf Ihrem Ticket entsprechen.
- In der Druckatmosphäre der Flugzeugkabine kann es vorkommen, dass der Spritzenkolben „Widerstand leistet“ und es schwieriger ist, die Spritze korrekt zu setzen.
- HAE ist so selten, dass auch medizinisches Fachpersonal in Krankenhaus-Notfallaufnahmen oft noch nie davon gehört hat; sie werden die Beschwerden dann möglicherweise z. B. als extreme allergische Reaktion deuten und entsprechend behandeln wollen.

Dieses Blatt dient lediglich Ihrer persönlichen Information, es kann den Arztbesuch und das Lesen der Packungsbeilage Ihres Medikamentes nicht ersetzen. Sollten Sie eine umfassende Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

1. Weis M: Clinical review of hereditary angioedema: diagnosis and management. Postgrad Med. 2009;121(6):113-20.